

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 44. Mittwoch den 15. August 1817.

Auch ein Wort über Bäcker-
Angelegenheiten.

(Eingefandt.)

So lange wir hier in Leipzig nicht den so
nähigen Getraide-Markt, wie er seyn
soll — — etablirt haben, wo auch der
Dorfbrodbäcker, ohne den großen Nutzen der
Stadtbäcker in Rechnung zu bringen, sein
Getraide viele Procente wohlfeiler kaufen kann,
so lange wird das Publikum immer die Unko-
sten des Bäckers, die Anschaffung des Ge-
traides, was er braucht bezahlen müssen.

Wenn soll der Brodbäcker nach Getraide
fahren? —

Montags hat er Bocktag.
Dienstags = = Markttag.
Mittwoch = = Bocktag.
Donnerstag = = Markttag.
Freitag = = Bocktag.
Sonnabend = = Markttag.
Sonntag frei, wo ihm kein Bauer aufwartet.

Anderß ist es, wenn er sein Getraide in
der Stadt kaufen, und so zu sagen mit einem
Wagen zwey Wege befahren könnte, es würde
dann auch zwischen Publicum, Mäler und
Bäcker mehr Licht entstehen, und den Ge-
rechte nicht mit dem Ungerechten leiden. Auf
meinem ehemaligen Landhause habe ich die
Leipziger Dorfbrodbäckerey kennen gelernt,
weil einer mein Niethmann war.

P.

B e r d a c h t!

(Eingefandt.)

Die Hydra, die im Finstern wüthet —

Berdacht ihr Mahne — krell und schwer
Berwundet sie den, der nur brüthet,
Zu schaffen sich des Mannes Ehr.

Sie bindet, löset, blindet wieder,

Wieß ihr gefällt, Freundschaft und Haß;
Ihr einß! wenn nur für sie als Hyder,
Erreicht wird Zweck, bei Ernst bei Spasß

Sie giebt verläumberischen Zungen,
Den gift'gen Stachel in den Mund
Und ist das Werk nun ihr gelungen,
Ergötzt sie sich, im Teufelsbund.

O! möchte doch so manche Scene
Des Unglücks Euch zu Herzen gehn,
Euch denen Strafen, Beruf der schöne,
Mit Vorsicht zu Gebote stehn.

Allerlei.

Die Königen von Württemberg hat am 7. Juli, bei Einführung des ersten Erntewagens zu Ilfeld, ein Geschenk von 100 Gulden für die dortigen Armen eingesendet.

Am 22. Juli wurde in Stuttgart eine seltne Auktion von Papageien, Kakadu's, Affen, Wölfen, Kameelen u. s. w. gehalten.

In Laichingen (ein von vielen Webern bewohntes Dertchen im k. württembergischen Amte Urlich) starb, in einem Alter von 84 Jahren, der Leinweber Schwenk. Er erlebte von 2 Gattinnen eine Nachkommenschaft von 99 Personen in dem genannten Orte, von denen noch 34 am Leben sind. Schon im 10ten Jahre war er ein fleißiger und geschickter Weber, und noch im 82sten Jahre arbeitete er ohne Brille ganze Stücke aus.

Das Suctpoltzei = Gericht zu Paris hat sich seit kurzem mit dem Prozesse des „schlafenden Löwen“ — eines neuentdeckten geheimen Bundes, in welchem unter Andern auch ein Vetter Bonaparte's figuriren soll, beschäftigt, und man ist auf den Erfolg begierig.

Bäcker = Reglement

vom 12. August 1817.

Den Scheffel des besten Weizens 7 Thlr. 20 Gr. bis 8 Thlr. 12 Gr.
Den Scheffel Korn 6 — — bis 6 — — 12 —
nach jetzigem Preis gerechnet. Davon muß bis auf anderweite Anordnung
gegeben werden:

		F r a n z b r o d		
Für sechs Pfennige	.	.	.	4½ Loth.
		S e m m e l		
Für sechs Pfennige	.	.	.	6½ Loth.
		K e r n b r o d		
Für drei Pfennige	.	.	.	5 Loth.
Für einen Groschen	.	.	.	— Pfund 23 Loth.
Für zwei Groschen	.	.	.	1 Pfund 14 Loth.

An gutem reinen Roggen-Brode liefern die Stadt-Bäcker

Für zwei Groschen	"	"	"	"	1 Pfund	14 Loth.
Für viere dergleichen	"	"	"	"	3 Pfund	— Loth.
Für sechs dergleichen	"	"	"	"	4 Pfund	16 Loth.
Für achte dergleichen	"	"	"	"	6 Pfund	2 Loth.

Die Dorf-Bäcker

Für zwei Groschen	"	"	"	"	1 Pfund	14 Loth.
Für vier dergleichen	"	"	"	"	3 Pfund	— Loth.
Für sechs dergleichen	"	"	"	"	4 Pfund	18 Loth.
Für acht dergleichen	"	"	"	"	6 Pfund	4 Loth.

Im Uebrigem wird sich auf das Reglement vom 12. Juli bezogen.

Der Rath zu Leipzig.

Börse in Leipzig

am 12. August 1817.

C o u r s e

von Königl. Sächsischen Staatspapieren.

im Conv. 20 Fl. Fuss.		P.	G.		P.	G.
Steuerscheine, unverwechs., à 3 pC.				Kgl. Partial-Obligat. v. 1807, à 5 pC.		
Grosse	—	58		Anleihe durch Frege & Comp.		
Kleinere	—	58		zu 1000 u. 500 Rthlr.	97	—
ditto verlosbare				Desgleichen von 1810, à 5 pC.		
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	71		zu 1000 u. 500 Rthlr.	97	—
zu 200 u. 100 —	—	71		zu 200 u. 100 —	97	—
Landschaftl. Obligat. v. 1811 à 5 pC.				Kammer-Credit-Cassensch., à 2 pC.		
Anleihe d. Reichenbach & Comp.				zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	54½
zu 1000 u. 500 Rthlr.	98	—		zu 100 u. 50 —	—	54½
zu 200. 100 u. 50 —	98	—		Desgleichen, à 3 pC.		
Landes-Commissionscheine, à 5 pC.				zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	64
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	85		zu 100 u. 50 —	—	64
zu 200. 100. 50 u. 25 —	—	85		Leipzig, Stadt-Obligat. v. 1807 à 5 pC.		
Central-Steuer-Obligationen, à 5 pC.				zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	102
zu 3000. 2000. 1000 u. 500 Rthlr.	86	—		zu 200. 100 u. 50 —	—	102
zu 200 u. 100 —	87	—		Desgleichen von 1813 à 5 pC.		
				zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	104
				zu 200 100 u. 50 —	—	104
				Spitz-Scheine ohne Zinsen		
				zu 24 bis 30 Rthlr.	—	—
				zu 35 bis 49 —	—	—
				K. S. Cassen-Billets-Anleihe à 5 pCt.		
				und 1 pCt. Praemie		
				zu 1000 u. 500 Rthlr.	105½	—
				zu 200, 100 u. 50 —	105½	—

Börse in Leipzig

am 12. August 1817.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.		Briefe	Geld.	Briefe	Geld.
Amsterdam in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	100	138 137½	Lyonn . . . pr. 300 Fr.	2 Mt.
Augsburg in Ct.	(k. S. 2 Mt. 3 Mt.)	100	99½ 98½	Paris . . . pr. 300 Fr.	(k. S. 2 Mt.)
Berlin in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	100½ 101½ 109½	108½	Wien in W. W.	(k. S. 2 Mt.)
Bremen in Ld'or	(k. S. 2 Mt.)	100½ 101½	108½	— in Conv. 20 Kr.	(k. S. 2 Mt.)
Breslau in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	100 101½	108½	Lcuisd'or à 5 Rthlr.	—
Frankf. a/M. in WZ.	(k. S. 2 Mt.)	100	99½	Holl. Ducaten à 2½ Rthlr.	14
Hamburg in Bco.	(k. S. 2 Mt.)	149½ 14	99½	Kaiserl. d°	—
London	(2 Mt. 3 Mt.)	6. 10. 6. 9.	99½	Bresl. à 65½ As d°	—
				Passir. à 65 As d°	—
				Species	—
				Preuss. Corrent	100½
				Cassen-Billets	—
				Wiener Einlösungs-Scheine	—
				Gold pr. Mark fein Cölln	—
				Silber 13 L. u. dar. pr. d°	—
				d°. niederhaltig. d°.	—

Thorzettel vom 12. August 1817.

Ort	Uhr	Ort	Uhr
Grimma'sches Thor.	U.	Männstädter Thor.	U.
Nachmittag.		Western Abend.	
Hr. Km. Fall v. hier, v. Dresden zurück	6	Hr. Reg.-M. Kirsewetter v. Merseb., i. h. de Fr.	7
Ge. Excell. Hr. Graf Dillon, K. Franz. Gesandter v. Dresden, im Hot. de Saxe	7	Commiss. R. Weber v. Berlin, pass. d.	8
Hr. Genmaj. von Beyschwig, im Sächs. Dienst, v. Dresden, pass. durch	7	Oberst-Lieutn. v. Lig. Sar, im Sächs. Dienst, v. Bndtleben, v. Maj. v. Ehrenstein	9
Vormittag.		Vormittag.	
Die Breslauer r. Post	4	Die Nordhäuser f. Post	3
Die Baugner u. Zittauer r. Post	6	Nachmittag.	
Die Dresdner r. Post	7	Auf der Erfurter Post-Kutsche: Hr. v. Studniz v. Gotha, in St. Berlin	5
Halle'sches Thor.	U.	Peters Thor.	U.
Western Abend.		Western Abend.	
Hr. Km. Carl v. Hamburg, im Hot. de Bav.	7	Hr. Ober-Forsmür v. Schaaf a. Marlin, von Carlstadt, im Hot. de Saxe	7
Geb. Kriegsr. Wischel v. Berlin, im h. de S.	8	Nachmittag.	
Die Dessauer Post	12	Hr. Km. Meyer v. Altenburg, im Hot. de B.	1
Vormittag.		Auf der Annaburger Post: Hr. Km. Schick von Annaberg, im u. Alder	3
Auf d. Berl. Post: Hr. Km. Delbach v. Berlin	6		
Nachmittag.			
Hr. Justiz. Dyne v. Halle, im Hot. de Bav.	1		
Die Magdeburger r. Post	5		

Thorschluß: 3 Viertel auf 9 Uhr.